

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

### SI/HFAQ/06/21

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 01.12.2021 17:00 bis 20:13 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgersaal des Rathauses, Markt 1

---

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:00 Uhr

#### **Anwesend**

##### Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

##### Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Kerstin Frommert

bis 19:15 Uhr

##### Ausschussmitglieder

Herr Ulrich Thomas

Herr Christian Wendler

in Vertretung für Frau S. Sziborra-Seidlitz

Herr Tim Wiesenmüller Kune

bis 20:00 Uhr - in Vertretung für Herrn L. Kollmann

Herr Sebastian Petrusch

Herr Steffen Kecke

Frau Helga Poost

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Fiedler

##### Verwaltung

Herr Michael Busch

Herr Thomas Malnati

Frau Marion Goldbeck

Herr Henning Rode

Frau Sabine Bahß

bis 19:00 Uhr

##### Schriftführer

Frau Ute Baumann

#### **Abwesend**

##### Ausschussmitglieder

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Vertreter: Hr. Christian Wendler

Herr Lars Kollmann

Vertreter: Hr. Tim Wiesenmüller Kune

#### **Tagesordnung** - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 3.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP Stellenbesetzung "Techniker/in" im Sachgebiet 3.2 Hoch- und Tiefbau, Gebäudemanagement  
Vorlage: BGM-EIL/004/21
- TOP 3.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation
- TOP 5 Vorlagen

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/06/21

- TOP 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: BV-StRQ/074/21
- TOP 5.2 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025  
Vorlage: BV-StRQ/075/21
- TOP 5.3 Grundsatzbeschluss über die Teilnahme an "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" Pilotprojekt "Lieblingsstadt"  
Vorlage: BV-StRQ/070/21
- TOP 5.4 Erhebung von Ausgleichsbeträgen innerhalb des Sanierungsgebietes in den Bodenrichtwertzonen "Schenkasse" und "Weststraße"  
Vorlage: BV-StRQ/081/21
- TOP 5.5 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg  
Vorlage: BV-StRQ/086/21
- TOP 5.6 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg  
Vorlage: BV-StRQ/088/21
- TOP 5.7 22. Beteiligungsbericht der Welterbestadt Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2020  
Vorlage: IV-StRQ/007/21
- TOP 5.8 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg  
Vorlage: BV-HFAQ/012/21
- TOP 5.9 Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen für die Buchungsstelle 5.1.1.201.559900/759900 - Städtebauliche Sanierung und Entwicklung/ Sonstige Finanzaufwendungen - in Höhe von 100.700 €  
Vorlage: BV-HFAQ/010/21
- TOP 5.10 Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen für die Buchungsstelle 1.1.1.701.01.521100/721100 - Gebäudeverwaltung/ Bauliche Unterhaltung - in Höhe von 87.064,86 €  
Vorlage: BV-HFAQ/011/21
- TOP 6 Anträge der Fraktionen
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen
- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 16 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 17 Schließen der Sitzung

**Protokoll** - Öffentlicher Teil -

**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit durch Anwesenheit der Stadträte fest.

## **zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Herr Ruch fragt, ob es Änderungen, Ergänzungen oder Hinweise zur vorliegenden Tagesordnung gibt.

Es gibt keine Änderungen. Die den Stadträten vorliegende Tagesordnung wird beschlossen.

### **Beschluss:**

einstimmig

**ungeändert beschlossen**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

## **zu TOP 3      Bericht des Oberbürgermeisters**

**Herr Ruch** informiert die HFA-Mitglieder über die durch ihn gefasste Eilentscheidung des OB – Stellenbesetzung „Techniker im Sachgebiet 3.2 Hoch+ Tiefbau, Gebäudemanagement.

Der OB beschließt als Eilentscheidung gem. Anlage 2 Ziff. 6 der Hauptsatzung der WES Quedlinburg i.V.m. § 65 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes SA an Stelle des zuständigen Haupt- und Finanzausschusses zur Besetzung der Stelle „Techniker“ (Vollzeit, EG 9a TVöD-V VKA) im Sachgebiet 3.2 Hoch- und Tiefbau, Gebäudemanagement die Einstellung von Herrn Torsten Lenk zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

In seiner Erläuterung geht er noch einmal auf die Notwendigkeit des Verfahrens ein. Durch das Ausscheiden eines Mitarbeiters, einer Mitarbeiterin, musste eine zügige Nachbesetzung der Stelle erfolgen.

Bei den erfolgten Bewerbergesprächen war Herr Petrusch, als HFA-Mitglied anwesend.

Eine Rangierung erfolgte. Herr Lenk hat sich als Favorit herausgestellt. Die Stellenbesetzung kann nach derzeitigem Stand zum 1.3.22 bzw. 1.4.2022 erfolgen.

Abschließend bittet der OB um Verständnis für sein Handeln.

## **zu TOP 3.1      Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

## **zu TOP      Stellenbesetzung "Techniker/in" im Sachgebiet 3.2 Hoch- und Tiefbau, Gebäudemanagement Vorlage: BGM-EIL/004/21**

## **zu TOP 3.2      Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

**Herr Ruch** informiert die Mitglieder des HFA zu nachfolgenden aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten wie folgt:

### **1. Corona Pandemie**

- derzeitige aktuelle Situation, fallende Inzidenzwerte, deutlich unter den Zahlen vom 28.11.-29.11
- Lage der Adventsstadt, verbunden mit den umfangreichen Sicherheitsvorbereitungen hinsichtlich der Weihnachtsmarkteröffnung und der Öffnung der Höfe an den Wochenenden

- Dank des OB's an Alle, die die logistische Meisterleistung der Vorbereitung, Durchsetzung im Vorfeld vollbracht haben
- Advent in den Höfen, Weiterführung unter 2G + Maskenpflicht und unter deutlich verschärften Maßnahmen
- Teilweise 6 Teststationen (Flaschenhals)
- Anwesenheit Polizei, Sicherheitsdienste, Sanitätsdienste usw.
- bisher keine Zwischenfälle zu verzeichnen, kein Volllaufen der Stadt
- Meinungsbildung zum betriebswirtschaftlichen Ergebnis in der Händlerschaft – deutlich unter dem Niveau der Vorjahre – Fortführung wird geprüft

Die Nachfrage von **Herrn StR Fiedler** zum Verbot des Befahrens der Pölkenstraße mit dem Fahrrad wurde beantwortet, so auch die Fragestellungen von Herrn StR Schickert zur Situation an den Schulen und der Kommunikation zum Klinikum.

Herr StR Schickardt regt, an dem Klinikum aus den Reihen des Stadtrates und der Verwaltung heraus eine Solidaritätsbekundung zukommen zu lassen.

Die durch **Herrn StR Fiedler** schriftlichen dem OB zugegangenen Anfragen zu:

- JHS Neuendorf
- Walkemühle
- Verpachtung der Gaststätte Lindenstraße
- Verkauf Schreckensturm
- Genderspracheanwendung in der Verwaltung

wurden ebenfalls in der Sitzung durch den OB beantwortet.

Der OB informierte die Stadträte zu weiteren nachfolgenden aktuellen Themen:

2. Schulentwicklungsplanung
3. Förderinitiative des Landes/Bundes der Kommunen mit Sirenen
4. Finanzierung der Feiningergalerie

#### **zu TOP 4 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation**

**Frau Frommert** informiert sowohl die Stadträte als auch alle anderen Anwesenden zur derzeitigen aktuellen Abarbeitung des Haushaltes 2021 der Welterbestadt Quedlinburg.

In ihren Ausführungen geht sie dabei insbesondere auf nachfolgende Schwerpunkte ein:

- durchschnittliche Abarbeitung des Ergebnisplanes mit 74 %
- Investitionsplan - durchschnittliche Abarbeitung von 33 %
- Zur weiteren Finanzierung des Defizits wurden Fördermittel aus Städtebaufördermitteln abgefordert, damit das Finanzierungsloch gestopft werden kann
- Einnahmepositionen
- Gewerbesteuer(Ausfall)
- Kurtaxendefizit
- Mehreinnahmen bei der Schlüsselzuweisung
- Gewerbesteuerausfallgesetz Auszahlung 500 T€

## zu TOP 5 Vorlagen

### zu TOP 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: BV-StRQ/074/21

**Frau Frommert** führt in den Inhalt zur Beschlussvorlage ein, hierbei geht Sie insbesondere auf den Inhalt zum Sachverhalt der den Stadträten vorliegenden Beschlussvorlage zum HH 2022 und auf die den Stadträten ausgereichten 1. und 2. Änderungslisten ein.

Anhand einer Power Point Präsentation (PPP) erklärt sie die Haushaltssituation, den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung.

Die PPP wird Ihnen zum Protokoll als **Anlage 1** beigefügt, aus diesem Grund wird auf eine nochmalige inhaltliche Protokollierung verzichtet.

Nach den umfassenden Ausführungen von **Frau Frommert** entwickelt sich eine umfassende Diskussion.

Die Nachfrage von **Herrn StR Fiedler** zur Position 130 T€ Zensus, den die Stadt für den Bund zu tragen hat, wurde beantwortet – Rückerstattung erfolgt.

Weiterhin konnten die Nachfragen zu nachfolgenden Positionen beantwortet werden:

- Unterbringung Asylbewerber
- Mitgliedschaft HATiX
- Kosten Personaldienstleiter

Zur Vorschlagsunterbreitung von Herrn **StR Tichatschke**, die 1. Lesung zum Haushalt gleich im Stadtrat und nicht in den davor terminierten Ausschüssen zu behandeln wird unterschiedlich bewertet.

Die Meinungsbildungen gehen von

- ein guter nochmals zuüberdenkender Vorschlag
- Zeitersparnis in der jeweiligen Gremienvorstellung
- bis hin zu, man sollte das jetzige Verfahren beibehalten, es erschließt sich kein Mehrwert

**Der OB** fasst zusammen und spricht sich für eine nochmalige Diskussion mit abschließender Meinungsbildung aus.

Auf Anfragen von **Herrn Dr. Schickert** zu nachfolgenden Positionen:

- 1. Personalkostenentwicklung
- 2. Stellenplan - Aufwuchs

Ergeht seitens der Verwaltung nachfolgende Beantwortung zu 1. + 2.:

**Herr Ruch** teilt mit, dass sich der Stellenaufwuchs aufgrund der zusätzlichen Stellen für die Zuständigkeit ab 2022 und der Stellen im Baubereich erklärt. Weiterhin liegt die Erklärung in der Strukturveränderung und der Zuordnung des Stellenbudgets.

#### **Frau Goldbeck**

- Zu Steigerungen im Stellenplan bestätigt sie die Aussagen von Herrn Ruch und wird bis zum Stadtrat 09.12.2021 eine schriftliche Beantwortung im Detail (auch in Bezug auf die Entwicklungen im Bauhof) und aller noch offenen Unklarheiten vornehmen. Erklärungen finden sich u.a. wieder durch:
  - Wegfall von Stellen
  - Altersbedingtes Ausscheiden

- Vorgaben des Belegungs- und Entwicklungsplans in Kindereinrichtungen
- Stufensteigerungen
- Umlagenzahlungen

Die nachfolgenden Sachverhaltserklärungen zu den Positionen den Baubereich betreffend:

- Auslaufen des Städtebaulichen Denkmalschutzes
- Bedeutung Stadt - Natur- und Landschaftspflege – Schaden durch die Trockenheit und Borkenkäfer, Aufforstung
- Friedhofszuweisungen
- Bereich Land- und Forstwirtschaft
- Baumaßnahme Neustädter Kirchhof – Inanspruchnahme Ausgleichsbeträge

wurden durch **Herrn Malnati** beantwortet.

So auch die Anfrage zur Position:

- Franziskanerkappelle

**StR Petrusch – Antragstellung – Änderungsantrag – wird verlesen und dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.**

**BV-StRQ/074/21 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2022**

1. Dem Änderungsantrag von Herrn Petrusch:

Anhebung um 15 T€ in der Buchungsstelle Aus- und Fortbildung für die Feuerwehr, zu ändern, stimmte der HFA am 01.12.2021 wie folgt zu.

Abstimmung:            9 Ja-Stimmen - einstimmig

2. Aufnahme der zur heutigen Sitzung zur Vorlage ausgereichten 2. Änderungsliste zur HH-Satzung und zum HH-Plan der WESQ für das Jahr 2022

Abstimmung:            8 Ja-Stimmen            1 Stimme dagegen

Somit ergibt sich folgender geänderter Beschlussvorschlag:

**BV-StRQ/074/21 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2022**

Der HFA empfiehlt dem StR:

1. die Anhebung der Buchungsstelle Aus- und Fortbildung für die Feuerwehr um 15 T€ und
2. die vorliegende Haushaltssatzung und den vorliegenden Haushaltsplan 2022 mit allen Änderungslisten zu beschließen.

Die Beschlussvorlage wurde mit 8 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen geändert an den Stadtrat weitergeleitet.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich vorliegender Änderungslisten und unter Berücksichtigung der Einbringung eines Änderungsantrages für das Haushaltsjahr 2022.

### **geändert weitergeleitet**

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 5.2 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025**

**Vorlage: BV-StRQ/075/21**

**Frau Frommert** führt in die Beschlussvorlage ein.

Hierbei bezieht sie sich in ihren Ausführungen sowohl auf die Sachverhaltsbegründung als auch auf die Darlegungen des Konsolidierungspotentials.

Derzeitig liegt der Arbeitsschwerpunkt dabei, die Straßenreinigungssatzungsüberprüfung vorzunehmen. Die Erhöhung der Hortgebühren zum 1.1.2022 ist zurückgestellt und für den 01.01.2023 vorgesehen.

Die Nachfrage von Herrn **StR Wendler** zur Bäder GmbH / Umlage i.H.v. 1,4 Mio € wurde durch die Verwaltung beantwortet.

Zum Thema Feuerwehr fragt **Herr StR Thomas** an, ob die Verwaltung eine Prüfung vornehmen könnte, wenn Einsätze gefahren werden bei, z.B.:

- Fehlalarmauslösung – Prüfung von Regressansprüchen, Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen udgl.

um ggf. der Haushalt der Stadt nicht beanspruchen zu müssen.

**Herr Ruch** sichert hier eine Zusammenstellung (möglichst bis zum Stadtrat zu den Punkten: Fehlalarm, gerechtfertigt, ungerechtfertigt, Erlass Gebührenbescheide, wieviel Einsätze wurden gefahren) zu.

**StR Fiedler** erinnert in diesem Zusammenhang auch nochmals an seinen bereits benannten Fall – Feldmark links der Bode – Einsatz 5 Feuerwehren, ein Polizeiauto, ein Krankenwagen. Dieser Einsatz ist mit zu bewerten.

### **vorberatend zugestimmt**

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 5.3 Grundsatzbeschluss über die Teilnahme an "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" Pilotprojekt "Lieblingsstadt"**

**Vorlage: BV-StRQ/070/21**

**Herr Ruch** führt in den Inhalt zur Vorlage ein.

Die Nachfrage bezüglich der Stadtmöblierung konnte beantwortet werden.

Herr **StR Kecke** befürwortet das Projekt ausschließlich und erwartet Lösungsfindungen zur Umsetzung und keine Argumentationen, warum das Projekt nicht umgesetzt werden kann.

Über die vorliegende Beschlussvorlage wird wie folgt abgestimmt:

### **vorberatend zugestimmt**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.4 Erhebung von Ausgleichsbeträgen innerhalb des Sanierungsgebietes in den Bodenrichtwertzonen "Schenkgasse" und "Weststraße"**  
**Vorlage: BV-StRQ/081/21**

**Herr Ruch** führt in den Inhalt zur Beschlussvorlage ein.  
Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.  
Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg beschließt:

1. die Erhebung von Ausgleichsbeträgen vor Abschluss der Sanierung auf der Basis von freiwilligen Ablösevereinbarungen (§ 154 Abs. 3 Satz 2 BauGB) für die in der Anlage 1 gekennzeichnete Bodenrichtwertzone „Schenkgasse“ und die in der Anlage 2 gekennzeichnete Bodenrichtwertzone „Weststraße“ als Teilgebiete innerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes und
2. die Gewährung von Abschlägen auf den Ablösebetrag in Höhe von:  
15 % bei Zahlung vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022,  
10 % bei Zahlung vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 sowie  
5 % bei Zahlung vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.5 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg**  
**Vorlage: BV-StRQ/086/21**

**Herr Ruch** führt in den Inhalt zur Beschlussvorlage ein.  
Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.  
Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

**vorberatend zugestimmt**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.6 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg**  
**Vorlage: BV-StRQ/088/21**

**Herr Ruch** führt in den Inhalt zur Beschlussvorlage ein.  
Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.  
Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

**vorberatend zugestimmt**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.7 22. Beteiligungsbericht der Welterbestadt Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2020**  
**Vorlage: IV-StRQ/007/21**

**Der Oberbürgermeister** führt in den Inhalt zur Informationsvorlage ein.

In seinen Ausführungen macht er auf die Wichtigkeit der Vorlage aufmerksam. Sie dient u.a. als Information für die Stadträte, damit diese auch den vollumfassenden Einblick erhalten und somit die Erläuterung ob die Beteiligung der Stadt weiterhin sinnvoll, richtig und angemessen ist.

**StR Fiedler fragt an:**

1.) In der Übersicht ist aufgelistet, dass wir als Stadt mit 6% Gesellschafter sind, sind aber nicht als Mitgliedschaft im Aufsichtsrat – Warum ist das so?

Andere Gemeinden liegen mit ihrer prozentualen Beteiligung bei 2,5 % oder sogar bei 0,6 % und sind im Aufsichtsrat vertreten (Ostharz Brocken, Gemeinde Harzgerode).

Anregung an den OB, es sollte zukünftig darauf hingewirkt werden, dass der OB Aufsichtsratsmitglied wird.

OB – in seiner Beantwortung geht Herr Ruch auf nachfolgende Punkte ein:

- Angestrebte Erweiterung von Gesellschaftern bzw. Überlegungen den Aufsichtsrat neu aufzubauen
- Verbindung zum Westharz Braunlage wiederherstellen
- Harzgerode – ist von existenzieller Bedeutung, deshalb steht QLB zurück, zwischen beiden Städten besteht jedoch eine sehr enge Abstimmung schon allein durch die Selketalbahn und dem Bäderexpress
- Perspektivisch ist vorgesehen den Einfluss der Stadt mehr geltend zu machen

**StR Tichatschke regt an:**

Wenn ein Mitglied im Aufsichtsrat aus der Welterbestadt Quedlinburg dabei sein sollte, dann sollte es jemand aus Gernrode sein, der die Welterbestadt Quedlinburg vertritt, da Gernrode der größere Standort ist.

**2. – StR Fiedler**

Auszug aus dem Jahresabschlussbericht – hier: Position Wertpapiere 5,535 Mio € - Steigerung von 4,5 auf 5,5 Mio € innerhalb eines Jahres. Der Anteil dieser Aktiva in Form von Wertpapieren beträgt ungefähr 10 %.

Ist oder wird die Harzer Schmalspurbahn an der Börse aktiv, es ist ihm völlig unverständlich, wie man sich in dieser Größenordnung als Unternehmen auf solch einen Wertpapierhandel einlassen kann?

**Frau Rosenau** spricht davon, dass dieses historisch gewachsen sein. Mehrfach wurde die Harzer Schmalspurbahn bereits von der Stadt QLB bezüglich des Wertpapierhandels angesprochen.

Es wird jedoch noch eine Hinterfragung seitens der Stadt erfolgen und die Stadträte werden dazu eine schriftliche Stellungnahme der Stadt erhalten.

**3. Position – Nachfrage StR Fiedler**

Warum ist bei den Rückstellungen eine Steigerung von 4 Mio € geplant?

Was war der Grund dafür?

Auch diese Nachfrage wird durch die Verwaltung in Form einer schriftlichen Stellungnahme erfolgen.

**zu TOP 5.8 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg**  
**Vorlage: BV-HFAQ/012/21**

**Herr Ruch** führt in den Inhalt zur Beschlussvorlage ein.  
Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.  
Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme von Spenden und Sponsoring mit einem Wert von über 1.000 Euro wie folgt zu:

- Spende in Höhe von 5.000 Euro von der Feuerbestattungen Quedlinburg GmbH gemäß § 52 (2) Nr. 25 Abgabenordnung zur Förderung des bürgerlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke

**ungeändert beschlossen**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.9 Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen für die Buchungsstelle 5.1.1.201.559900/759900 - Städtebauliche Sanierung und Entwicklung/ Sonstige Finanzaufwendungen - in Höhe von 100.700 €**  
**Vorlage: BV-HFAQ/010/21**

**Herr Ruch** führt in den Inhalt zur Beschlussvorlage ein.  
Es besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.  
Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen zur Buchungsstelle 5.1.1.201.559900/759900 - Städtebauliche Sanierung und Entwicklung/ sonstige Finanzaufwendungen – in Höhe von 100.700 €.

Die Deckung erfolgt aus den Buchungsstellen gemäß Anlage mit einer Gesamthöhe von 100.700 €

**ungeändert beschlossen**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.10 Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen für die Buchungsstelle 1.1.1.701.01.521100/721100 - Gebäudeverwaltung/ Bauliche Unterhaltung - in Höhe von 87.064,86 €**  
**Vorlage: BV-HFAQ/011/21**

**Herr Ruch** führt in den Inhalt zur Beschlussvorlage ein.  
Erläuterungsbedarf bestand hinsichtlich des Einsatzes der Mittel.  
Über die Vorlage wird wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen zur Buchungsstelle 1.1.1.701.01.521100 – Gebäudeverwaltung/ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – in Höhe von 87.064,86 €.

Die Deckung erfolgt aus den Buchungsstellen 1.1.1.701.01.446104/646104 (16.229,26 €), 1.1.1.701.01.432101/632106 (835,60 €), 1.1.1.701.01.522102/722102 (4.000,00 €), 1.1.1.701.01.523100/723100 (10.000,00 €), 1.1.1.701.01.524101/724101 (10.000,00 €), 5.4.1.101.521100/721100 (6.000,00 €), 5.4.1.101.522101/722101 (25.000,00 €) und 5.4.1.101.522104/722104 (15.000,00 €).

## **mehrheitlich beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 6 Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

### **zu TOP 7 Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt:

### **zu TOP 8 Anregungen**

#### **Anregungen:**

##### **1.) StR Tichatschke**

In der Stresemannstraße kam es bisher, insbesondere während der Zeit der Baustellenumleitung für den Verkehr des Harzweges/Rathenaustraße durch den Klopstockweg, häufig zu gefährlichen Situationen zwischen Fußgängern, Radfahrern und Kraftfahrzeugen.

Radfahrende Schüler des GutsMuths-Gymnasiums (Erleben-Haus) benutzen häufig den Fußweg, da ein separater Radweg in der Stresemannstraße fehlt.

Die Überquerung des Klopstockweges für Fußgänger ist insbesondere zu Zeiten mit starkem Verkehrsaufkommen gefährlich.

Kraftfahrzeuge, die aus der Straße „An der Walze“ in die Stresemannstraße fahren, müssen den Fußweg fast bis zur Hälfte befahren um sehen zu können, ob sich Fußgänger auf dem Fußweg befinden.

Deshalb dazu folgende Anregung:

Der Bauausschuss des Stadtrates der WSQ beschäftigt sich in der nächsten Beratung mit dieser Angelegenheit, um die Sicherheit für die Schüler des GMGynasiums (Erleben Haus) Quedlinburg im Rahmen der Aktion „Sicherer Schulweg“ zu erhöhen.

Dabei sollte u.a. folgende Maßnahmen geprüft werden:

1. Einrichtung eines Pop-Up-Radweges in der Stresemannstraße
2. Fußgängerüberweg am Klopstockweg
3. Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger an der Ausfahrt der Straße „An der Walze“ in die Stresemannstraße, z.B. durch die Einbahnstraßenregelung in Richtung Frachtstraße, da für die andere Richtung zwei parallele Alternativen (Klopstockweg u. Rathenaustraße/Harzweg) bestehen.

##### **2.) StR Kecke**

Herr Stadtrat Kecke erhielt einen Bürgerhinweis, insbesondere wurde aus dem Jugendforum berichtet, dass die Beleuchtungssituation im Stadtgebiet nicht ist wie es sein sollte, „dunkle Stellen in Quedlinburg, keine Beleuchtung, nicht vorhandene Lampen und defekte Lampen in QLB“.

Spontan fällt ihm da ein Objekt ein - Goldener Ring – Neuer Weg 10 – Fachwerkruike -Parkplatz.

Im Rahmen der Gefahrenabwehr möchte sich doch bitte die Verwaltung mit den Stadtwerken in Verbindung setzen um aufzuzeigen, wo Baulücken, Baustellen, und ausgefallene Straßenlampen sind, die ersetzt werden müssen oder durch Provisorien auszugleichen sind, damit die Sicherheit in den Straßen gewährleistet ist.

Der OB nimmt die Anregung auf und über das Ergebnis werden die Stadträte informiert.

### **3.) StR Wendler**

Informiert darüber, dass er eine Nachricht erhielt, dass in den Damenumkleidekabinen im Hallenbad der Stadt Quedlinburg die Heizkörper abgebaut wurden sind (bei den Herrenkabinen nicht). Begründet wurde diese Maßnahme vom Bademeister, dass das aus Kostengründen und Einsparungsmaßnahmen geschehen ist.

Herr Wendler bittet hier die Verwaltung um Prüfung.

Der OB sichert die umgehende Prüfung zu.

### **zu TOP 9      Schließen des öffentlichen Teils**

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.00 Uhr geschlossen.

### **zu TOP 16      Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Um 20.11 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wiederhergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

In der Sitzung des HFA wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

- Ermächtigungsbeschluss zur Umschuldung eines Kommunaldarlehens für Investitionen
- Beschluss zur Kreditaufnahme
- Beschluss – Zuerkennung einer Ehrengrabstätte
- Beschluss zu einer Personalangelegenheit
- Fortsetzung eines Beschäftigungsverhältnisses

### **zu TOP 17      Schließen der Sitzung**

#### **Einwohnerfragestunde**

Gemäß § 28 KVGLSA mit § 12 der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg und § 6 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse findet in der Regel **1 Stunde nach Sitzungsbeginn eine Einwohnerfragestunde statt.**

**Der Oberbürgermeister**, Herr Ruch stellt fest:

- es sind keine Einwohner anwesend.

Die Einwohnerfragestunde wird damit geschlossen.

Die Sitzung des HFA wird um 20.13 Uhr geschlossen.

**gez. F. Ruch**

Frank Ruch

Vorsitzender

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt

Quedlinburg

**gez. Baumann**

Baumann

Protokollantin